

Bereitstellung und Durchführung vertraglich und fachlich vernetzter Versorgungsangebote in einem Gemeindepsychiatrischen Verbund - Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB)

Kontaktdaten des Öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle)

Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Interner Service, Zentrale Dienste, Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg, Telefon: +49 37317993245, Fax: +49 37317993363, E-Mail: vergabestelle@landkreis-mittelsachsen.de, Internet: www.landkreis-mittelsachsen.de

Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung, Vergabe-Nr.: ZD 2019/13

Verfahren der Auftragsvergabe

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote, mit fortgeschrittener elektronischer Signatur, mit qualifizierter elektronischer Signatur akzeptiert.

Die Plattform www.eVergabe.de ist die einzig amtliche Bekanntmachung.

Ort der Ausführung

1x PSKB in 04720 Döbeln; 1x PSKB in 04736 Waldheim mit einer Außenstelle in 04703 Leisnig

Art und Umfang der Leistung

Art der Leistung: Bereitstellung und Durchführung vertraglich und fachlich vernetzter Versorgungsangebote in einem Gemeindepsychiatrischen Verbund - Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB)

Umfang der Leistung: Durchführung eines Teils der dem Landkreis Mittelsachsen nach den §§ 5 ff. SächsPsychKG obliegenden Versorgungsverpflichtungen einer Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB). Das Versorgungsangebot erstreckt sich auf eine Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) in der Stadt Döbeln und eine Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) in der Stadt Waldheim, welcher eine Außenstelle in der Stadt Leisnig zugeordnet ist. Es handelt sich um ein Personalvolumen von insgesamt 2,50 VZÄ (Dipl.-Sozialarbeiter/Dipl.-Sozialpädagogen). Die zu übertragende Versorgungsverpflichtung umfasst die Sicherstellung vorsorgender, begleitender und nachsorgender Hilfen gemäß § 5 Abs. 1 - 3 SächsPsychKG auf Grundlage einer fachlich fundierten Konzeption. Unter Beachtung der Prämisse einer effektiven Vernetzung aller Angebote zum gemeindepsychiatrischen Verbund sind dies:

- Niederschwelligkeit im Leistungsangebot,
- individuelles Eingehen auf die persönlichen, sozialen, sozialrechtlichen und andere mit der psychische Erkrankung, verbundene Fragen und Problemen der Ratsuchenden (Betroffene, Angehörige, sonstige Bezugspersonen) auf der Grundlage eines, ganzheitlichen Beratungsansatzes,
- Informationen über erkrankungsspezifische Angebote und, Leistungen,
- Förderung der Selbsthilfepotentiale der Ratsuchenden,
- Weitervermittlung von Ratsuchenden an andere Träger, Fachdienste und Institutionen der gemeindepsychiatrischen, Versorgung (z.B. SpDi), aber auch Bildungsangebote, Freizeitangebote, Freizeit- und Begegnungsmaßnahmen, auf, Wunsch auch seelsorgerliche Angebote,
- im Bedarfsfall ressourcenorientierte Stärkung von lebenspraktischen, Kompetenzen um Selbstständigkeit und Selbstwertgefühl der, Ratsuchenden zu entwickeln/erhalten,
- Krisenintervention im Rahmen der vertraglich vereinbarten, Beratungsstellenstruktur,
- Vorbereitung ambulanter oder stationärer Behandlung und, Therapie,
- im Bedarfsfall Aufrechterhalten von Kontakten während stationärer, medizinisch-therapeutischer Behandlungen,
- ambulante Nachsorge zur Unterstützung der in § 3 Abs. 2, genannten Leistungen und Hilfen,
- aufsuchende Sozialarbeit nach spezifischer, in der Konzeption näher, beschriebener Indikation,
- Aufbau und Begleitung von Selbsthilfe- und Angehörigengruppen,
- Gewinnung, Anleitung und fachliche Begleitung von ehrenamtlichen, Mitarbeitern bzw. von auf dieser Ebene engagierten Betroffenen,
- Gestaltung von Gruppen- und Freizeitangeboten,
- Mitwirkung bei Prävention und Öffentlichkeitsarbeit.

Vergabe nach Losen
Nein
Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 01.01.2020, Fertigstellung der Leistungen: 31.12.2025, weitere Fristen: Möglichkeit der optionalen Verlängerung um ein weiteres Jahr; der Vertrag endet spätestens mit Ablauf des 31.12.2026, ohne dass einer Kündigung bedarf.
Nebenangebote
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Anforderung der Vergabeunterlagen
Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabepattform eVergabe.de bereitgestellt. bei: eVergabe.de GmbH, Tel.: Online-Plattform: http://www.evergabe.de
Kosten
Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: https://www.evergabe.de
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Vergabestelle, siehe Kontaktdaten des Öffentlichen Auftraggebers
Angebotsfrist
26.06.2019 um 23:58 Uhr
Fragen/Auskünfte über Vergabeunterlagen ausschließlich in auf elektronischem Weg (E-Mail, Telefax oder Vergabeplattform) möglich bis
17.06.2019; Verwenden Sie hierzu die entsprechend angegebenen Kontaktdaten in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen.
Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
Zahlungen erfolgen gemäß § 17 VOL/B sowie entsprechend dem Versorgungsvertrag.
Rechtsform der Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend
Verlangte Nachweise zur Beurteilung der Eignung
<ul style="list-style-type: none"> - Eigenerklärung des Bieters zur Zuverlässigkeit (nach § 6 Abs. 5 VOL/A) - Anlage A; - Eigenerklärung des Bieters zu Referenzen und Umsätzen in den letzten drei Jahren - Anlage B; - Eigenerklärung des inländischen Bieters zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder des ausländischen Bieters zur Eintragung in ein vergleichbares Register - Anlage C; - Erklärung Bietergemeinschaft- Anlage D; - Verzeichnis der Unternehmerleistungen - Anlage E; - Eigenerklärung des Bieters zur Sprache - Anlage H; - Zertifikat "Dipl.-Sozialarbeiter bzw. vom Freistaat Sachsen anerkannte, mit dem Sozialarbeiterstatus vergleichbare Fachkräfte"*) für insgesamt 2,5 VZÄ, welche gemäß § 1 Abs. 1 des Versorgungsvertrags verbindlich vorzuhalten sind, *) "Fachkräfte sind [...] Dipl.-Sozialpädagogen/-Sozialarbeiter, Heilpädagogen und Fachkrankenschwester für Psychiatrie. Ebenfalls als Fachkraft anerkannt werden Personen mit relevantem Grundberuf, insbesondere Krankenpflegekräfte, Ergotherapeuten, Musiktherapeuten und Heilerziehungspfleger. Voraussetzung ist, dass im Rahmen der Tätigkeit praktische Erfahrung in der Psychiatrie erworben wird. Die Teilnahme an einer anerkannten sozialpsychiatrischen Weiterbildung wird empfohlen. Beschäftigte mit ähnlichen Berufsbildern wie Erzieher, Pädagogen, Physiotherapeuten oder Altenpfleger gelten nur dann als Fachkraft, wenn sie über mindestens zwei Jahre berufliche Erfahrung in Einrichtungen des gemeindepsychiatrischen Verbundes einschließlich der stationären Psychiatrie verfügen oder eine sozialpsychiatrische Weiterbildung abgeschlossen haben beziehungsweise an einer solchen teilnehmen. Auf eine Finanzierung dieser Weiterbildung im Rahmen der Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Weiterhin gilt als Fachkraft, wer vor dem 01.01.2005 bei einem Sozialpsychiatrischen Dienst oder einem niederschweligen Angebot tätig und als Fachkraft anerkannt war. Im Zweifelsfall wird das SMS konsultiert.", (Ziffer 2.2.2 im Positionspapier der LandesArbeitsGemeinschaft Psychiatriekoordinator/innen der Landkreise und kreisfreien Städte Sachsens, Meißen, 25.10.2018), Auf Grund vergleichbarer Curricula werden die oben genannten Zertifikate ebenso anerkannt, wenn sie außerhalb Sachsens in einem anderen Bundesland erworben

worden sind.

Weitere Unterlagen, welche dem Angebot beizufügen sind:

- Eigenerklärung nach Mindestlohngesetz und Arbeitnehmer-Entsendegesetz Anlage G
- Preisblatt

Bei vorgesehenem Einsatz von Nach- /Subunternehmen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die genannten Eigenerklärungen (Anlagen A, B, C, H und G) auch für die Nach- /Subunternehmen sowie die Verpflichtungserklärung (Anlage F) und die Zertifikate für das eingesetzte Fachpersonal vorzulegen.

Ablauf der Bindefrist

23.08.2019

Nachprüfungsstelle

Landesdirektion Sachsen Referat 39 Vergaberecht, Preisrecht, Grenzüberschreitende
Zusammenarbeit, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Deutschland